

AUFGELESEN IN DEN VEEDELN

Schützen sind stolze Gastgeber

JAHRESAUFTAKT Zum 13. Mal hatten der Bürgerverein Roggendorf/Thenhoven und die Schützenbruderschaft St. Johann Baptist zum Neujahrsempfang ins Schützenheim an der Walter-Dodde-Straße eingeladen. Gekommen waren zahlreiche Akteure aus dem Stadtteil, aber auch Abordnungen befreundeter Schützenvereine. Es war ein lockeres, familiäres Zusammensein mit karnevalistischer Note: Der frisch proklamierte Worringer Karnevalsprinz Dominik I. machte seine Aufwartung, selbstverständlich kam er in Begleitung seines Hofstaates. „Wir haben eine große Nähe zu Worringen“, begründete Ingo Schauff, Vorsitzender der Schützenbruderschaft, „uns verbindet eine tiefe Freundschaft.“ Die Orte ergänzten sich fabelhaft, so Schauff, die Worringer seien vor allem jeck, die Roggendorfer legten den Akzent mehr aufs Schützenwesen. Der Empfang war zugleich die Wiedereröffnung des Schützenheims – kürzlich wurden die beiden Veranstaltungssäle renoviert, die Vereinsmitglieder hatten kräftig selbst angepackt. Ein aktuelles Thema beim Bürgerverein ist derzeit die Verkehrsanbindung, die die Roggendorfer gern noch verbessert hätten. Es bestünden etwa Überlegungen, den S-Bahnhof Worringen zu vergrößern, sagte Martin Jacobs, Verkehrsexperte beim Bürgerverein. (kaw)



Zum Empfang baten René Jäger (v. l.), Daniel Esch, Ingo Schauff und Michael Mohrs.

Foto: kaw

Lösungen für prima Klima

WORKSHOP Wie lässt sich das Klima in Bilderstöckchen verbessern? Hierum geht es am Freitag, 27. Januar, ab 15 Uhr im Pfarrheim Sankt Franziskus. Die Gruppe „Unternehmen engagiert fürs Veedel“ lädt ein, darunter die Kölner Caritas, Generali-Zukunftsfonds, IHK, Kölner Freiwilligen-Agentur und das Büro der OB. Gemeinsam sucht man nach Lösungen im Kleinen, um die lokalen Folgen des Klimawandels zu bekämpfen. Anmeldungen bis 23. Januar ans Büro der Oberbürgermeisterin, Kommunalstelle FABE, Telefon 221-30 352 oder E-Mail. (bes) koelner.netzwerk.buergerengagement@stadt-koeln.de

Sehr aktive Senioren

LONGERICH-NETZWERK Knapp elf Jahre nach seinem Start zieht das Seniorennetzwerk Longerich eine positive Bilanz: Mittlerweile 84 Personen sind fest im Freizeitkreis dabei, so Pressesprecher Jörg Jahn. Damit ist die Mitgliederzahl deutlich gestiegen – noch vor einem Jahr waren es 59.

So haben die vier aktiven Kartenspiel-Runden für Bridge, Skat, Rommé und Doppelkopf insgesamt 45 regelmäßige Mitspieler; 13 Boule-Freunde haben sich seit dem Vorjahr zum wöchentlichen Spieltreff an der Bahn hinter dem Heilig-Geist-Krankenhaus vereint – ab April beginnt deren Saison wieder. Im Schnitt 15 Leute sind bei der offenen „Quasselrunde“ dabei, ebenso viele bei den Ausflügen und Kultur-Exkursionen. So ging es 2016 etwa in den Wuppertaler Skulpturenpark, ins Bonner Arboretum, den Schmetterlingsgarten von Schloss Sayn bei Neuwied und zum Tagebau Garzweiler. Für 2017 sind erneut eine Kripfenwanderung sowie Besuche im Industriebahn-Museum und dem Nipper Planetarium geplant, im Sommer Wanderungen.

Man trauert aber um Brigitte von Olberg: Das Gründungsmit-

glied starb nach einer schweren Krankheit.

Das Seniorennetzwerk Longerich, eines von 38 in Köln, wurde 2006 vom Amt für Soziales und Senioren initiiert. Regina Strahl, die damals noch Knorreck hieß, hatte es bis 2012 geleitet und wechselte dann nach Bilderstöckchen, wo sie bis heute ein Netzwerk betreut. Seitdem verwaltet sich Longerich selbst; der Sprecherrat besteht aus Gisela Becher, Alfred Wagner, Helga Reufels, Astrid Korn sowie Jörg Jahn. Paten-Organisation ist das Heilig-Geist-Krankenhaus, wo Kartenspiele, Gesprächskreis und Arbeitstreffen stattfinden. Außerdem steht auf dem Klinikgelände seit 2011 der vom Netzwerk betreute „Offene Bücherschrank“.

Neue Mitstreiter sind willkommen. Für den Erstkontakt eignet sich die „Quasselrunde“, die alle zwei Wochen freitags ab 15 Uhr in der Klinik-Cafeteria stattfindet (in ungeraden Kalenderwochen, so auch am 20. Januar). Das Netzwerk ist mobil unter 0157/529 66 307 erreichbar. (bes) senelo@gmx.de www.seniorennetzwerk-koeln.de/stadtteile/longerich/

Schicker Ausstellungsort

PASSAGEN Die frühere Werkstatt ist nun zu einem schicken, atmosphärischen Ausstellungsort geworden: Im Rahmen der „Passagen“-Reihe ist die Künstlergruppe „Werkform“ aus Trier und Umgebung im früheren Bluna-Keller am Erzbergerplatz 9 präsent. Auf Einladung von Eigentümer Manfred Trost präsentieren zehn Mitglieder bildende und angewandte Kunst sowie ausgefallene Wohnesigen aus sämtlichen Werkstoffen. Geöffnet ist noch bis Sonntag, 22. Ja-

nuar, jeweils 14 bis 20 Uhr (am Schlußtag nur bis 18 Uhr). Der Bluna-Keller, ein ehemaliger Lagerraum der Limonadenmarke, ist einer von drei „Passagen“-Orten in Nippes. Auch „Jamuno“ an der Florastraße 3 (Ex-Teppich König) und die „Kleine Fabrik“, Merheimer Straße 202, beteiligen sich an der Aktion. Die komplette „Passagen“-Broschüre gibt es als PDF-Datei auch online, sowie bei allen teilnehmenden Stationen. (bes) www.voggenreiter.com



Impressionen aus der Ausstellung von „Werkform“



Foto: bes

SONNTAG VERKAUFSOFFEN + SONNTAG N

SONNTAG VERKAUFSOFFEN

22. Januar

13:00 Uhr - 18:00 Uhr

freie Möbelschau ab 11 Uhr

* Keine Beratung und Verkauf zur freien Möbelschau. Verkauf und Beratung ab 13:00 Uhr.

65 JAHRE WIR FEIERN JUBILAEUM!

Brucker

„Unbedingt zuschlagen bei sensationellen Sonntag s-Rabatten!“

Die Marktschreier kommen!

Wurst Achim – das lauteste Lebewesen der Welt und amtierender deutscher Meister!

FREITAG 20. SAMSTAG 21. SONNTAG 22.

PROGRAMM-HIGHLIGHTS

20.01. 11:00 Uhr: Offizielle Eröffnung mit einem originalen Marktschreier Frühstück mit einem Angebot an Wurst, Käse, frischen Matjes und Freibier für alle anwesenden Gäste

16:00 bis 18:00 Uhr: Großer Marktschreier-Wettbewerb
Alle Marktschreier liefern sich gegenseitig ein Brüllquell und die Besucher können anhand von Stimmzetteln ihren Liebling wählen.

21.01. 12:00 Uhr: Bekanntgabe des besten Marktschreiers des Wettbewerbs

22.01. Den ganzen Tag buntes Marktreiben mit Showeinlagen

150.-

für Ihren Möbel-Kauf

Einzulösen ab einem Einkaufswert von 450.- € gilt nur auf Neukaufe und nicht auf bereits getätigte Aufträge. Nicht in bar auszahlbar. Pro Einkauf nur ein Gutschein einlösbar. Nicht mit anderen Gutscheinen kombinierbar. Gültig bis 22.01.2017

1998.-

JUBILAEUMS-KNOLLER

VORZUGS-KOMBINATION A8437 (OHNE WINKELBORDE) Einladendes Herzstück des Ensembles: das Bett mit Polsterkopftel in Künstlerler vintage graubeige Ausführung: Balkeneiche, Betongrau

RÖSLE Bürsten-Messerblock 7-tlg. bestehend aus: Gemüsemesser 9cm, Universalmesser mit Wellenschliff 13cm, Fleischmesser 18cm, Kochmesser 20cm, Brotmesser 20cm, Küchenschere 10cm, Messerblock mit Bürsteneinsatz

75.-

Größtes Möbelhaus in NRW!

Brucker

Möbel Brucker GmbH & Co. KG
Hüttenstr. 306 • 53925 Kall/Eifel • Tel. 0 24 41 / 8 84-0 • www.Moebel-Brucker.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9.30 - 19.00 Uhr • Sa: 9.30 - 18.00 Uhr

* Bezogen auf die Brutto-Verkaufsfläche an einem einzelnen Standort.

420 eigene Kundenparkplätze

[facebook.com/MoebelBrucker](https://www.facebook.com/MoebelBrucker) twitter.com/Moebel_Brucker